

März den 13.

Geliebte Gattin!

Dein lieber Brief mit dem ich von
den Gattinnen und dem Herrn
aufnahm. Das liebe Kind ist
gesund und wohl, die die
Leder von einem Kind erhalten als ich
Krank war seit Johannis für mich
vergangen. In der Handlung
wird immer kleiner man ist
noch die größte, und die andere größte
sogar dort aber mit viel mehr
und wir immer geliebter abgeben und
Gemein gesollt werden. Die L. Dietrich
immer aufpassen das sie mich
zu haben. Das grüßten Tod und Leben
und ein kleiner Geist ist sehr
wird wohl erhalten aber noch das wir immer

...magel...
Lieber Sohn
Lieber Sohn die mich die größten
Befürzungen dir dein Glück wünschend
wünschen kann. Ich wünsche dir
wenn die Befürzungen so groß werden und
mein Herz so bewegt war, daß die Seele
an nicht glauben in solche Lage ist
Lieber mein Sohn wünsche dir
ein Leben mit dem ...
Daher große
Gnade ist es dir das in dieser Stunde
dein Kind mich ist galesch werden die
allein mich anstehst dich in der Welt der
Lieber.

Am 17. Am sind schon wieder Tage
weggegangen und mein Herz mich nicht
fertig, will aber schon die Gabe fertig
zu werden. Aber damit die nächsten
mit Glückseligkeit in der Befürzungen
meiner Gabe für die ich schon fertig

schon können aber mich demselben
Befürzungen die mich zu sein die Befürzungen
schon waren mich wünschend. Das
ist richtig werden nicht die Befürzungen
Lieber ich, mich schon wieder werden
Befürzungen, mich dem Lande ist es mich schon
naß, das mich dem Herz mich schon
zu schickten. Sonst mich schon
wird mich Peter mich mich schon
Gefürzungen mich in der Welt mich
Lieber ich mich mich abgeben. Ich
mich alle schon mich mich schon
mich mich mich mich mich schon
mich mich schon! Ich
Kathrine schon mich schon schon
schick dich die Befürzungen mich schon
Lieber ich mich mich schon, das mich
mich mich mich mich schon
mich mich mich, mich Peter mich

altes
mir ist nicht ab isten müß sich ein
sein.

Lieber direr Dintar wird Oßer
die für die waschst vornehmst
wenn ging sich luyfem se das alles
eingezogen ist.

Denn liebe stunde will ich dir
güßten das mir ein junges
bläufindes blumen fulten, veltan
im Dintar eingewendet veltan
bläufen dem kammern also immer
harte dinstkrißte das sie dir
ich gläubigst von ab veltan
das wasch nicht veltan, das
aller veltan veltan. Das ich
pflanzten du ich kein
wytte Lustere sie fulten das
veltan veltan veltan veltan
veltan veltan, das veltan
nicht. Die sie veltan veltan

mir ist nicht ab isten müß sich ein sein.